

	<p>Objekt: Festagsikone</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4203</p>
--	--

Beschreibung

Festtagsikonen dieser Art waren in Russland vor allem im 18. und 19. Jahrhundert äußerst beliebt. Sie zeigen fast immer im Zentrum das Osterfest als den Höhepunkt des liturgischen Jahres, das von kleineren Randfeldern mit weiteren Festen eingerahmt ist. Auf dieser Ikone reihen sich um die Höllenfahrt und Auferstehung Christi die folgenden Themen:

Geburt der Muttergottes
Einführung Mariä in den Tempel
Alttestamentliche Dreifaltigkeit (Pfingsten)
Verkündigung an Maria
Geburt Christi
Darbringung Christi im Tempel
Taufe Christi
Einzug in Jerusalem
Verklärung Christi
Himmelfahrt Christi
Entschlafen der Muttergottes
Auferweckung des Lazarus
Enthauptung von Johannes dem Täufer
Kreuzigung
Himmelfahrt des Elias
Kreuzerhöhung

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 35,5 cm ; B 30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elias (Prophet)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes der Täufer
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lazarus (Bibel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Anastasis
- Höllenfahrt Christi
- Ikone
- Kirchenfest
- Ostern